

Platz zwei für David Dergay in Würzburg

Offenbach – Der Offenbacher Degenfechter David Dergay hat sich beim Turnier um das Würzburger Stadtwappen in beachtlicher Form gezeigt. Bedingt durch schriftliches und mündliches Abitur, das er mit einem Schnitt von 1,9 abschloss, ging er in Würzburg nach längerer Trainingspause an den Start. Die Vorrunde überstand er mit fünf gewonnenen Gefechten, kassierte eine Niederlage. Nach einem Freilos im 64er-K.o. besiegte er im 32er-Tableau Janik Haak (MTV München) mit 15:8, im 16er Denys Poliskchuk (FC Regensburg mit 15:8 und im Viertelfinale Felix Doerks (SV Lok Pritzwalk) mit 15:10. Auch das Halbfinale entschied er gegen Achim Bellmann (Bayer 04 Leverkusen) mit 15:10 für sich. Das Finale verlor Dergay mit 7:15 gegen den jetzigen Bundeskaderathleten Peter Bitsch (Heidelberger FC). Nach dem Turnier konnte sich Dergay kaum bewegen, Muskelkater wird nach der dreiwöchigen Trainingspause kommen.

Vincent Franz hat in der Vorrunde vier von sechs Gefechten gewonnen und erhielt im 64er-K.o. auch ein Freilos. Im 32er-K.o. besiegte er Rainer Kluge vom Darmstädter FC mit 15:6, im 16er George Kholod (MTV München) mit 15:12. Im Achtelfinale verlor Franz mit 11:15 gegen Johannes Wiesemann vom Darmstädter FC und belegte somit Platz sieben. Leonid Reschko kam unter 41 Teilnehmern auf Platz 38.

Saskia Weber, die erst seit einem Jahr die Turnierreifeprüfung besitzt, verlor nach der Vorrunde im 16er-Tableau mit 9:15 gegen Priscila Sulen Burgos vom SV Böblingen und kam unter 14 Teilnehmerinnen auf Platz 11. vum